Case-Tulpen 2011: die Schönen und die Neuen

Immer frisch geschnitten: selbst produzierte Tulpen aus der Pflanzkiste.

Text und Fotos: Green Pflanzenhandel

Was wäre der Frühling ohne Tulpen? Nicht erst die Holländer mit ihrer Tulpipmania im 16. und 17. Jahrhundert wussten die Zwiebelblüher sehr zu schätzen, schon die Perser erwähnen in ihren Schriften aus dem 9. Jahrhundert die schöne Tulipa. Heute sind rund 150 Arten und zahlreiche Hybriden bekannt. Und jedes Jahr kommen neue hinzu. Auch das Sortiment der «Case-Tulpen» wurde für 2011 erweitert: Mit 'Lingerie', 'Bright Parrot' und 'Laptop' werden drei attrakive neue Sorten lanciert. Neben der überdurchschnittlichen Haltbarkeit ist eine wichtige Eigenschaft dieser Sorten, dass sie über dem Laub bzw. zwischen den Blattspitzen blühen und nur wenig oder gar nicht in der Vase weiterwachsen.

Die Neuen

'Bright Parrot' ist eine Papagei-Tulpe mit extrem grossen, rotorangefarbenen Blüten aus gewellten, unregelmässig geformten Blütenblättern mit gefranstem gelbem Rand. Die Blumen öffnen sich im Laufe der Zeit vollständig.
'Laptop', eine einfache, frühe Tulpe, bildet purpurviolette Blüten auf stabilen Stängeln aus.
'Lingerie' ist eine aparte zweifarbige Crispa-Tulpe. Die Blütenblätter sind im Zentrum weiss, zu den Rändern hin dunkelt die Farbe zu einem Himbeerton und wird in der Vase immer intensiver.

Die Elegante

'Gabriella' heisst die stabile Triumph-Tulpe mit grosser Blüte und dezent rosa Farbe. Sie blüht zwischen den Blattspitzen.

«Case-Tulpen» sind speziell auf Antreibwochen präparierte, in der Schweiz kultivierte Kistentulpen.
www.greenpflanzenhandel.ch

Die Weissen

'Cheers' ist eine crème-weisse Triumph-Tulpe mit aufrechtem Blatt.
'White Heart' ist eine späte Tulpe mit schön gefüllter, reinweisser Blüte, die zwischen den Blattspitzen blüht.
'Mondial', die gefüllte frühe Tulpe, blüht zwischen Blattspitzen und wächst etwas im Stiel.
'Snow Lady', die weisse Sorte mit einer der grössten Blüten, ist eine stabile Triumph-Tulpe mit aufrechtem Blatt.

Die Neuen: Tulipa 'Bright Parrot'.

Tulipa 'Laptop'.

Tulipa 'Lingerie'.

Die Weissen: Tulipa 'Cheers'.

Tulipa 'White Heart'.

Tulipa 'Mondial'.

Wieso wachsen Tulpen in der Vase weiter?

Wachstum findet hauptsächlich durch Zellteilung statt. Bei Pflanzen gibt es noch ein zusätzliches Prinzip, nämlich das Zellstreckungswachstum. In der ersten Phase bringt die Pflanze die für das Wachstum benötigen Zellen durch Teilung hervor, danach allerdings wächst sie nur noch durch Streckung dieser Zellen. Das bedeutet, die Zellen wachsen, indem sie Wasser aufnehmen und sich dabei in die Länge dehnen. Die Zellen der Tulpen sind so «zellstreckungsversessen», dass sie selbst als Schnittblumen durch die Aufnahme des Vasenwassers noch ungebremst weiter wachsen. Durch kühle Temperaturen lässt sich die Tulpe in ihrem Wachstum bremsen. ■

Die Elegante: Tulipa 'Gabriella'.

Tulipa 'Snow Lady'.

02. MÄRZ 2011
KALKULATION IM BLUMENFACHGESCHÄFT **KURS BWL1**

ORT:
Blumenbörse Rothrist, 08.30 – 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE:
GeschäftsinhaberInnen / Leitende Angestellte

KURSZIEL:
- Sie kennen die wichtigsten Kalkulationsgrundlagen.
- Sie erhalten mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen.
- Sie sind in der Lage betriebsspezifische Ansätze zu berechnen.
- Sie können Werkstücke und Aufträge individuell kalkulieren.

KURSLEITUNG:
Pius Schöpfer, Inhaber Schöpfer innovativ,
Gärtnermeister, Unternehmensberater

KOSTEN INKLUSIVE KURSUNTERLAGEN:

SFV-Mitglieder und deren Angestellte:	CHF 200.–
Nichtmitglieder:	CHF 240.–

ANMELDUNG
FÜR DEN KURS BWL1 VOM 02. MÄRZ 2011
KALKULATION IM BLUMENFACHGESCHÄFT

Name/Vorname

Geschäft

Adresse

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

Schweizerischer Floristenverband
Förliwiesenstrasse 4 | 8602 Wangen
Tel. 044 751 81 81 | Fax 044 751 81 71 | E-Mail: sfv@florist.ch